

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 38

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A.: Weißt du, warum d'Schweizer so viel Mändig „blau“ mache?
B.: Nei, das chönt i jez nüd säge.
A.: Geh weißt, ihre Schuppatron, der heilig Krippin, isch amene Mändig gitorbe, aber sie wüsse nüd recht, a welle; jez müens sie all zämme fyre!

A. (zu einer freiwillige Beiträge sammelnden Behörde): Ich gebe Nichts freiwillig, denn ich bezahle meine gesetzliche Armensteuer.

A. (zu einem Bettler): Ich gebe Nichts, denn ich bin Mitglied des freiwilligen Armenvereins.

Briefkasten der Redaktion.

Spatz. Ganz recht; aber wir bitten, die Herren baldigst die besprochenen Fortschritte machen zu lassen. — H. i. Berl. Eine erste Sendung ging von Herrn K. ab und eine zweite folgte. Es würde uns interessieren, die Schicksale dieser Anfänger kennen zu lernen. — Trampi. Besten Dank und Gruß. — N. N. Wie oft sollen wir denn noch wiederholen, daß Persönliches in den Papierkorb wandert! — A. v. A. Einverstanden! Wer einen Hauschlüssel findet, sollte auch zugleich das zugehörige Haus mitauflesen. — Lösler. Das letzte Mal verspätet; geht heute auch. Und die Bagatellen? — M. J. i. K. So viel wir wissen Ende September. — N. N. Mit Dank angenommen.

Nur bis Montag den 20. September inklusive:

Im Börsen-Saale Zürich: Ausstellung

von
Prof. **Gustav Graef's** Original-Gemälde
„Märchen“,
und anderer Gemälde desselben Künstlers.

Geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends,

Abends bei künstlicher Beleuchtung.

Entrée 60 Cts.

-96-2

Naturächtwollene
Normal-Tricot-Hemden, System Jäger,
Schweizer Fabrikat, Schutzmarke: Kreuzmarke,
anerkannt beste Qualität, empfehlen

-99-3

J. Höfliger & Co.,

94 untere Bahnhofstrasse 94.

H. Brupbacher

Bahnhofstrasse 35 — ZÜRICH — 35 Bahnhofstrasse.

Spezialität:

-56-8

Kinder-Ausstattungen komplet.

Reichhaltigste Lager. — Billigste Preise. —

32 Medaillen und Diplome von Ausstellungen.

BITTER DENNLER

Interlaken.

Filialen in Zürich, Mailand, Wien.

Feinster Konsumationsliqueur für Restaurants, Hôtels und Familien. Mit Wasser oder Syphon ein vorzügliches Erfrischungsgetränk für Konditoreien, Wein- und Spirituosen-Ausschank.

Man achte genau auf die Fabrikmarke und verlange stets echten Dennler Bitter.

-31-10



flache steht: „Alle 2 Stunden ein Glößel.“ In Ihrer Zerknirschtheit nehmen Sie also die Medizin öfters ein, ohne vorher zu schütteln. Wie wär's, wenn Sie in solchen Fällen mit der alten wackligen Postfische auf dem L... er Schauffeepflaster eine Reise von Z. nach S. machten? Dann würde doch die schon eingenommene Medizin tüchtig geschüttelt werden.

— Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

— Blonde Abonnentin i. B. Sie freuen sich über die jährliche Wiederkehr der Stubenfliegen und betrachten sie als Hausthiere? Um! — Nur schade, daß Sie den Thierchen kein rothes Halsband nebst Glöckchen anheften können. — Skeptiker i. Unterland. Wie sollen wir wissen, ob der Zwerg, den Sie auf der Kirmes geseh'n haben, wirklich der kleinste Zwerg der Welt ist. Wir würden es Ihnen aber ohne Weiteres zugeben, wenn Sie uns schwören, daß er ein Vergrößerungsglas brauchte, um sich selbst im Spiegel seh'n zu können. — Dicker Wülf i. B. Wie sollen wir das verstehn? Wir erfuhren von Bekannten, daß Sie glücklicher Vater eines Zwillingspaars geworden seien. Auf unsere Gratulation schreiben Sie: „Es war leider nur ein Zwilling?“ — Fräul. Ungeduld i. Z. Auf Ihrer Medizin:

Selbst-
Vervielfältigung
von Schriften,
Noten, Zeichnungen ist
Zabel's
Wunder-
Lithograph

der vorzüglichste Apparat
der Gegenwart.

Eulner & Lorenz, Halle a. S.

Der Horwitz'sche Tachograph
ist eine Nachbildung unsers Apparates in veralteter Konstruktion und theurer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:
Robert Sequin,
Rüti (Kt. Zürich). -71-25
Prospekte und Proben gratis.

Hôtelbetrieb.

Von dem im Verlage von A. Hartleben in Wien erschienenen vortrefflichen **Handbuch des Hôtelbetriebs**, praktisches Hilfsbuch für Hôteliers, Restaurateure, Pensionsinhaber und deren gesamtes Betriebspersonal, von E. Max Hegebarth, ist bei uns eine kleinere Parthie zu beziehen; geheftet 6 Fr. 70, elegant gebunden 8 Fr.

Verlag des „Gastwirth“,
Zürich.
-80-

Verstärkte
und geschwächte
Manneskraft
Impotent
Sichere Rettung!
Mittel f. f. patent. Carbon-Douche heilt ohne Falschheit
Sobald sofort und dauernd selbst dort, wo nichts half, sogar langjähr. Impotent, sowie Pollutionen unfehlbar u. vorzeitigen S... Erguß.
(Nebenwirkung außerordentlich, garantiert unschädlich, angenehm für die Gesundheit.)
Tausende Dankschreiben radical Heiliger, während ärztliche Empfehlungen u. Mittel hervorragender Professore, rathen, interessiren die Anwendung d. Carbon-Douche. Die besten Erfolg garantiert. Comp. u. Gebrauchsw. u. ärztl. Gutachten.
Franco 14. - Befreiung. Bismarck u. Bismarck'sche Reich. Inhalt u. Wirkung nicht zu erkennen. S. f. patent.
Carbon-Douche - Depot, Dr. Carl Altmann, Wien, VII., Mariahilfer Straße 80.

Trunksucht

beseitigt, mit und ohne Wissen, Spezialist Hirschbühl, Glarus. Garantie! Unschädliche Mittel! Hälfte der Kosten erst nach beendeter Kur zu entrichten! Prospekt und Fragebogen gratis. -132-52

Wir rathen Ihnen dringend, das empfehlenswerthe Schriftchen über Magen-, Haut- und Geschlechtskrankheiten zu lesen, 88-12-welches auf schriftliches Verlangen Jedem gratis und franko zusetzt der Verfasser: Bergfeld, praktischer Arzt in Glarus. Kein Kranker wird es unbefriedigt aus der Hand legen.

Garantirt reine
Rhein-
und
Moselweine
bezieht man
billigst
von Gg. Wetterhahn, Mainz.
Geschäftsgründung 1832.
Generalvertreter für die Schweiz:
J. Alex. Meyer, Zürich.
Bahnhofstrasse. -15-26
Preisourante gratis und franko.

Säuren und Nasenröthe.

Zeugniss.

Seit längerer Zeit mit einem unangenehmen, hartnäckigen Gesichtsausschlag, Säuren u. Nasenröthe behaftet, trat ich, da alle andere ärztliche Hilfe keinen Erfolg hatte, bei Herrn Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, in briefliche Behandlung. Das Resultat war ein überraschendes; schon in Kurzem war ich von dem lästigen Uebel vollkommen befreit. Ich kann daher aus Ueberzeugung bei Hautkrankheiten aller Art Herrn Bremicker als Arzt bestens empfehlen; derselbe garantirt für den Erfolg in allen heilbaren Fällen. Einsiedeln, im Sept. 1885.
N. 42-131-52 J. A. Beeler, Bäcker.

Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Bahnhofstrasse Zürich ist ein neu erbautes und gut eingerichtetes **Wohnhaus** mit Verkaufs- oder Bureau-plain in Folge Abreise vorthellhaft zu verkaufen. Vermittlung durch Agenten verboten. Gef. Offerten unter Chiffre **K. R. Nr. 93** an die Expedition dieses Blattes. -9-33